

Vergleich zur freien Wirtschaft

Beitrag von „Frappier“ vom 3. Mai 2018 11:01

Der Vergleich mit der freien Wirtschaft hinkt vor allem dahingehend, weil die offiziellen Erwartungen und die Arbeitsrealität an der Schule deutlich weiter auseinanderklaffen als in der freien Wirtschaft. In einer Ausbildung schaut man dem Lehrling natürlich viel auf die Finger, aber wenn eben eine Rechnung geschrieben wird, dann reicht es, wenn diese korrekt und vollständig ist. Niemand verlangt da irgendetwas aufgehübschtes. Klar, gibt es da auch andere Territorien, wo man seine Angestellten drangsaliieren kann, aber es ist in der Gestaltung häufig nicht so offen wie bei uns bzw. die Vorgaben sind genauer.

Normaler Unterricht bei unserem Pensum und die Unterrichtsbesuche und Prüfungsstunden könnten kaum weiter voneinander entfernt sein. Schaut der Chef zufällig rein und sieht eine alltägliche Brot-und-Butter-Stunde und sagt: "Solider Unterricht, zielführend, angemessen für die verfügbare Zeit und übrige Verpflichtungen!" oder legt er die gleichen Maßstäbe wie für die Show-Stunden an? Da kann man dann so richtig in die Pfanne gehauen werden. Klar, dass man da keine Lust drauf hat.